

# Veranstaltung

---

25.11.2020 11:00 Uhr - 27.11.2020 16:00 Uhr

## **AUSGEBUCHT - Beziehungen hoch belasteter Eltern und ihrer Kinder verstehen und unterstützen**

Die Teilnehmenden werden befähigt, „parentale Hilflosigkeit“ als Traumaphänomene zu erkennen, co-traumatische Prozesse zu analysieren und sie psychoedukativ zu nutzen und mit den Stärken von Eltern und Kindern zu arbeiten. Es werden Methoden gezeigt, die darauf abzielen, „Teufelskreise“ konstruktiv zu verwandeln.

### **Inhalte**

- Parentale Hilflosigkeit als Traumafolgephänomene
- Das "parentale" Trauma als eigenständige Traumakategorie
- Co-traumatische Prozesse
- Kennenlernen traumasensibler systemischer Arbeitsprinzipien
- Kennenlernen traumaspezifischer Coaching-Methoden für die Familie

### **Arbeitsformen**

Theoretischer Input mit Diskussion, Erfahrungsaustausch, Transfer in das eigene Arbeitsfeld, Möglichkeiten zur Fallarbeit u. a.



### **Zielgruppe:**

Diese Fortbildung wendet sich an Sozialpädagog\_innen und Sozialarbeiter\_innen, die mit Kindern (ab 4 Jahren) und Eltern aus hochbelasteten Familien arbeiten.

### **Termin:**

25.11.2020 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

### **Kosten:**

Die Kosten betragen inkl. Unterkunft und Verpflegung für Teilnehmer\_innen bei

- Fahrtkosten bis 80 € betragen: 380 €
- Fahrtkosten bis 130 € betragen: 350 €
- Fahrtkosten über 130 € liegen: 320 €

und werden nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Keine Fahrtkostenerstattung.

### **Veranstaltungsort:**

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
<https://www.erbacherhof-mainz.de>

# Veranstaltung



## **Ansprechpartner:**

Petra Winkelmann (winkelmann@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-12)

Ramona Hartmann (hartmann@skf-zentrale.de, +49 (231) 557026-13)

## **Veranstalter:**

Erbacher Hof Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz